

Pressemitteilung

Big Data aus dem Ruhrgebiet - tracekey ist Geheimtipp in Sachen Digitalisierung

Das letzte aktive Steinkohle-Bergwerk, die Zeche Prosper Haniel in Bottrop, wurde Ende 2018 geschlossen. Damit geht diese Ära endgültig zu Ende. Doch das Ruhrgebiet sucht neue Wege, um sich zu positionieren. „Ein Ziel ist es, das Ruhrgebiet zum Hotspot für B2B-Daten und datenorientierte Startups zu machen“, erklärte kürzlich die Gründerallianz Ruhr. Der IT-Dienstleister tracekey solutions ist genau so ein Unternehmen. Es will der Industrie mit einfachen und schnellen Big Data-Lösungen zur Seite stehen. Derzeit liegt der Fokus noch auf der Pharmaindustrie. Diese muss die EU-Fälschungsrichtlinie (Richtlinie 2011/62/EU) bis Februar 2019 umsetzen und jede Medikamentenverpackung nachverfolgbar machen. Dazu brauchen sie Partner, die die Verarbeitung der dabei anfallenden Daten so einfach wie möglich gestalten. Die tracekey-Lösung soll aber auch für andere Branchen nutzbar gemacht werden.

Was ist Serialisierung?

Serialisierung bedeutet, bezogen auf die Pharmaindustrie, dass jedes verschreibungspflichtige Medikament mit einem einzigartigen Code ausgestattet werden muss, unter dem alle Daten zu dem Medikament und der einzelnen Verpackung hinterlegt sind. Dadurch lässt sich die gesamte Lieferkette nachverfolgen, sodass Medikamentenfälschungen besser und einfacher erkannt werden und nicht zum Konsumenten gelangen. Stefan Hoffmann erklärt: „Das Medikament wird ein letztes Mal in der Apotheke gescannt, bevor es verkauft wird. Dabei kann der Apotheker nicht nur einsehen, ob das Medikament zurückgerufen oder gestohlen wurde, sondern auch, ob es in der Lieferkette Unregelmäßigkeiten gab, die dazu führen, dass das Medikament nicht mehr verkauft werden kann.“ Auf diese Weise werden mehr Transparenz und mehr Sicherheit für die Kunden garantiert.

Das Ziel: Groß werden

Die Unternehmung „Wir wollen DIE europäische Cloud für track&trace werden“ begann 2013 in einer Privatwohnung in Bochum Langendreer, die kurzerhand zum Büro umfunktioniert wurde. „Mit SAP und Arvato auf Augenhöhe agieren, das war unser Ziel“, erinnert sich Mitgründer und CEO Stefan Hoffmann. Heute, fünf Jahre später, zählt tracekey solutions 30 Mitarbeiter*innen, kann einen siebenstelligen Jahresumsatz vorweisen und gehört mit Arvato und SAP zu den führenden Serialisierungsdienstleistern in Deutschland. Trotz ihres Erfolgs kennt sie außerhalb ihres Kundenkreises kaum jemand. „Wir sind bisher eher unter dem Radar geblieben“, sagt Gerald Wenzel, ebenfalls CEO und Mitbegründer von tracekey solutions. Das könnte auch am Fokus-Thema des Unternehmens liegen, die Serialisierung der Pharmaindustrie. Der Geheimtipp für Digitalisierung aus dem Ruhrgebiet setzt damit ein Thema um, mit dem kaum jemand etwas verbindet. Dabei ist es ein wichtiges Thema, schließlich betrifft es Logistiker, Verpackungshersteller, Apotheken und letztendlich alle Konsumenten von verschreibungspflichtigen Medikamenten in Europa. „Früher oder später werden die Patienten in der Apotheke verschreibungspflichtige Medikamente in den Händen halten, die mit der tracekey-Lösung serialisiert wurden, das macht uns sehr stolz“, erklärt Stefan Hoffmann.

Ruhrgebiet im Herzen

Bei tracekey solutions setzt sich die Mentalität des alten Ruhrgebiets fort: „Startup Klischees wie Kicker und regelmäßige hippe Abendveranstaltungen stehen bei uns nicht auf der Tagesordnung, wir packen an, krempeln die Ärmel hoch“, so Stefan Hoffmann. Über den Startup-Status sind sie in den letzten fünf Jahren zunehmend hinausgewachsen. tracekey wächst stetig, sowohl die Mitarbeiter als auch den Kundenstamm betreffend. Erst kürzlich wurden sie zudem mit dem Innovations- und Wachstumspreis Ruhr des Gründerwettbewerbs Senkrechtstarter ausgezeichnet.

Über tracekey solutions:

Die tracekey solutions GmbH erarbeitet seit 2013 Software-Lösungen für den Mittelstand, mit einem momentanen Fokus auf der pharmazeutischen Industrie. Über eine cloud-basierte Software-as-a-Service können die Unternehmen große Mengen an Daten unkompliziert und sicher speichern und verwalten. Website: www.tracekey.com